

Bundeslandwechsel vor dem Ref

Beitrag von „RennradGirl“ vom 25. August 2022 21:11

Hey,

Ich beende dieses Jahr meinen Bachelor in BaWü und würde gerne nach NRW gehen für meinen Master. Mein Wunsch ist es aber, später in BaWü mein Referendariat zu machen. Kann mir vielleicht jemand sagen, inwieweit der Masterplatz die Platzvergabe des Refs beeinflusst? Also hätte ich größere Chancen einen Platz in BaWü zu bekommen, wenn ich meinen Master auch hier mache? Oder ist die Chance immer gleich hoch bzw. niedrig ganz egal wo ich meinen Master mache?

Wäre super, wenn sich da jemand mit Erfahrung dahingehend findet.

Vielen Dank! 😊

Beitrag von „CDL“ vom 25. August 2022 21:21

BaWü bildet alle Bewerber:innen im Ref aus, die die Voraussetzungen für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst erfüllen. Bei einem Master in NRW solltest du also darauf achten, dass du auch weiterhin eine für deine Zielschulart zulässige Fächerkombination studierst. Sollte es inhaltlich starke Abweichungen im Studienplan des Fachs in NRW geben, weil das Fach dort beispielsweise am Ende als Fächerverbund unterrichtet wird, dann solltest du sicherheitshalber vorab klären, dass Abschlussfach X in NRW auch anerkannt wird für Unterrichtsfach Y in BW. "Chancen" spielen also so oder so bei einer Bewerbung fürs Ref in BaWü keine Rolle. Hauptsache, du kommst dann zum Ref zurück zu uns ins Ländle. 😊

Viel Freude beim Masterstudium!